

EVANGELISCHE STIMME



NEUES AUS DER GEMEINDE · TERMINE & VERANSTALTUNGEN

JUN - AUG 2009

Ihre Stimme für Ihre Kirche

Die Kirchenvorstandswahl
am 21. Juni

Liebe Leserinnen und Leser!

manchmal ist es gut, bei Adam und Eva anzufangen.
 „Mensch, wo bist Du?“ – diese Frage stellt Gott. Er stellte sie Adam und Eva im Paradies, er stellte sie tausenden Christinnen und Christen auf dem Evangelischen Kirchentag in Bremen Ende Mai, er stellt sie uns.
 „Mensch, wo bist Du?“



Das ist Gottes Urfrage nach der Verantwortung. Als Adam und Eva die Frage hörten, versteckten sie sich. Und danach schoben sie sich gegenseitig die Schuld zu. Aber: sich verstecken hat schon im Garten Eden nichts genützt und nützt auch heute nichts. Es geht um Verantwortung und um die Frage nach dem guten Leben: für unsere Kinder und deren Kinder, für unsere Älteren, für unsere Nachbarn in der Ferne, für diesen blauen Planeten, der unsere Heimat ist, für die Welt außerhalb des Gartens, für die wir Verantwortung haben. „Mensch, wo bist Du?“ – das ist eine Frage, aber auch eine Bitte, ein Ruf: Mensch, sei da! Du kannst

das. Fang an. Lass dich ein auf die Suche nach dem guten Leben. Stell Dir einfach vor, wie das Leben wäre, wenn weniger mehr ist, wenn Du wirklich da sein könntest für Gott, Deinen Nächsten und Dich selbst. Sagen wir also: „Hier bin ich.“ Und erlauben uns die Rückfrage: „Gott, wo bist Du denn?“ ER ist bei uns und der, an den wir glauben, wartet. ER geht den Weg in die Freiheit und in die Verantwortung mit. Und wenn der Weg zu schwer, zu steinig, zu glitschig wird, dann wissen wir: Er trägt uns auch.
 Adam und Eva hatten die Wahl. Wir auch.

Ihre Pfarrerin Clarissa Graz

Neues Erscheinungsbild	4
Wahl zum Kirchenvorstand	8
Konfirmation heute und gestern	14
Was und Wann - alle Gruppen und ihre Zeiten kompakt	16
Gemeindefest	17
Tipps für den Sommer	18
Evangelisch im Rheingau	20
Freud und Leid	22
Gottesdienste	24
Wer und Wo	27



Cover-Foto: Dirk Dohn

Bunt und zeitgemäß

Sie halten die neue „Evangelische Stimme“ in den Händen. Das Mitteilungsblatt für die Evangelischen in Eltville, Erbach und Kiedrich ist bunter, übersichtlicher und besser lesbar geworden. Wir möchten dass Sie, liebe Leserinnen und Leser, noch mehr Freude an der Lektüre unseres Gemeindebriefes haben und sich darin leichter zurecht finden.

Dabei greift die neue „Evangelische Stimme“ das neue Design der Kirchengemeinde auf, das Sie ab sofort auch auf unseren Einladungen und Briefen sowie im Internet finden werden.

Dass wir als Kirchengemeinde äußerlich ansprechend und zeitgemäß erscheinen, verstehen wir durchaus als Verpflichtung, dass auch unsere Arbeit selbst entsprechend herüberkommen muss. Verpackung und Inhalt sollen zueinander passen. Wir sind davon überzeugt, dass die

evangelische Botschaft zeitgemäß ist. Wir möchten sie aber auch verständlich weitersagen, damit viele erkennen, dass der christliche Glaube für unser modernes Leben relevant ist. Wir sind für Rückmeldungen dankbar, ob und inwieweit uns das gelingt.

Das Rebenkreuz wird zum Zeichen

Bislang wurden in der Gemeinde drei verschiedene Logos verwendet: das violette Facettenkreuz der Landeskirche, die schematisierten Umriss der drei Kirchbauten und das Rebenkreuz, das sich in unserem Dienstsiegel und an einigen unserer Gebäude findet. Das Facettenkreuz als Verbindung zur Landeskirche mit ihren zahlreichen Kirchengemeinden und Einrichtungen sowie die Kirchen-Umriss werden künftig nicht ganz verschwinden. Letztere sind beispielsweise im Layout dieser „Evangelischen Stimme“ im Hinter-

grund eingearbeitet. Doch werden Sie künftig verstärkt das überarbeitete Rebenkreuz finden. Es ist jetzt im für die Evangelische Kirche typischen violett gehalten. Augenfällig sind die sechs Kreise, die zusammen leicht als Traube – einem Symbol des Rheingaus - zu erkennen sind. Das Kreuz ist ins Zentrum gerückt und verbindet die Kreise, wie die Beeren durch die Rappen zu einer Traube verbunden sind. Dahinter steht die Überzeugung: Jesus Christus ist unsere Mitte. Er hält die verschiedenen Arbeitsfelder, die verschiedenen Ortsteile, die verschiedenen Menschen und Generationen zusammen, so dass wir uns bei aller bereichernden Vielfalt als eine Gemeinde verstehen und erleben dürfen.

Jetzt auch im weltweiten Netz

Etwa zeitgleich mit der neuen Evangelischen Stimme erscheint der neue, an-

sprechend gestaltete Internet-Auftritt der Kirchengemeinde. Mit der Homepage möchten wir Sie noch aktueller und umfassender informieren, als das bislang möglich war. Die Online-Plattform wird ständig überarbeitet und ergänzt, so dass sie in den nächsten Monaten noch weiter wachsen wird. Adresse: www.triangelis.de. Klicken Sie einfach mal durch!

IHRE MEINUNG IST GEFRAGT

Wie gefallen Ihnen das neue Layout der „Stimme“ oder der Internet-Auftritt, der neue Gemeindegemeinde oder das Logo?

Sagen Sie uns Ihre Meinung:
Evangelisches Gemeindebüro
Eltviller Landstraße 20
65346 Eltville
Fax: 06123-81239
stimme@triangelis.de

TRIANGELIS – Ein neuer Name bringt neuen Schwung

Das neue Design mit einem neuen Namen zu verbinden, schien uns verlockend zu sein. Denn der lange, sprerrige Name „Evangelische Kirchengemeinde Eltville-Erbach-Kiedrich“ ist den Mitarbeitenden mitunter lästig, anderen prägt er sich schwer ein. Andererseits sollten die Inhalte des Namens auch nicht aufgegeben werden. Jeder Teil ist wichtig: Wir sind bewusst und aus Überzeugung „evangelisch“, wir sind eine „Kirchengemeinde“ (kein Verein, keine Behörde, keine Firma, sondern Kirche vor Ort) und zu uns gehören die Orte Kiedrich, Erbach und Eltville. Folglich sollte zwar ein neuer, griffiger Name her, doch unter Beibehaltung des alten, offiziellen Gemeindepensens.

Dem Kirchenvorstand gefiel unter den Vorschlägen, welche ihr die versierte, von ihm beauftragte Agentur machte, spontan ein Name besonders gut: Triangelis. Auch hier stecken die drei Orte drin, denn „tri“ kommt aus dem Lateinischen und Griechischen und bedeutet „drei“. Triangelis ist ein Kunstname. Er hat keine direkte Bedeutung, weckt aber viele positiv besetzte Assoziationen: Triangel (helle, freundliche Klänge), evangelisch (am Evangelium und an keinen menschlichen, mitunter zweifelhaften Mächten orientiert), angelos (griech.) bzw. angel (engl. Engel).

Als biblische Geschichte fiel uns dazu die Erzählung von den drei Männern von Mamre (1. Mose 18,1-15) ein. Gott erscheint hier Abraham in Gestalt von drei männlichen



Kalender

Musikgruppen

Bildung & Kultur

Kinder

Jugend

» Männer

Frauen

Senioren

Spendenprojekte

Die „Heinzelmänner“

Eine Idee für Männer, die noch zu jung sind, um alt zu sein! Bei den Heinzelmännern gibt es für sie eine sinnvolle Aufgabe, die dazu noch sehr viel Spaß macht.

Abgeleitet wurde diese Idee von der Kölner Heinzelmännensage, die früher einmal unspektakulär und unauffällig im Dienste der Menschen waren.

Die Heinzelmänner krepeln die Ärmel hoch, um dann auf dem Gelände der Evangelischen Kirchengemeinde Eltville-Erbach-Kiedrich all das zu richten, was in ihrer organisatorischen und handwerklichen Kraft steht, jeder mit seinen Kenntnissen und Begabungen.

Mal ist es eine defekte Glühbirne die ausgewechselt werden muss, mal wackelt ein Tisch oder eine



Im Internet finden sich alle Informationen schnell, aktuell und ausführlich: www.triangelis.de.

Gestalten oder Engeln. Diese prophezeien ihm und seiner Frau Sara, dass sie binnen Jahresfrist trotz ihres fortgeschrittenen Alters noch einen Sohn bekommen werden. Als Sara das für einen Witz hält und darum schallend lacht, appellieren die Männer an ihren Gottesglauben: „Sollte dem Herrn etwas unmöglich sein?“ Oder um es mit der Jahreslosung für 2009 zu sagen: „Was bei den Menschen unmöglich ist, das ist bei Gott möglich.“ (Lukas 18,27) An einen solchen festen Glauben möchten wir uns auch in der Gemeindegarbeit

mit dem Namen „Triangelis“ erinnern lassen: Dass wir uns nicht primär von unserer begrenzten menschlichen Vorstellungskraft leiten lassen, sondern von der Überzeugung, dass Gott den Weg auch für scheinbar Unmögliches ebnen kann. So können wir uns als Gemeinde entwickeln, indem wir das Gute bewahren, aber mit Gottes Kraft auch neue kreative Ideen verwirklichen, um für noch mehr Menschen zur Heimat zu werden.

Für den Kirchenvorstand: Frank Löwe



Am 21. Juni: Wählen!

WER DARF WÄHLEN?

Jedes Gemeindemitglied, das am Wahntag das 14. Lebensjahr vollendet hat und seit mindestens drei Monaten zur Gemeinde gehört, darf wählen. Rechtzeitig vor der Wahl bekommen Sie per Post Ihre Wahlbenachrichtigungskarte. Bringen Sie diese bitte zur Wahl mit.

Auch Briefwahl ist möglich: Sollten Sie am Wahntag verhindert sein, können Sie bei Ihrem Kirchenvorstand über das Gemeindebüro einen Briefwahlschein beantragen. Sie bekommen ihn zusammen mit dem Stimmzettel zugesandt. Dieser muss spätestens bis zum Ende der offiziellen Wahlzeit beim Wahlvorstand eingegangen sein.



Christian Acker, 38 Jahre

Lohweg 4, Erbach
Deliverymanager

„Ich bin gerne im Kirchenvorstand, weil ich unsere Kirchengemeinde mit ihren Ecken und Kanten erhalten will.“



Barbara Alban, 47 Jahre

Eberbacher Straße 46, Erbach
Dipl. Agrar-Ingenieurin

„Ich bin gerne evangelisch, weil mich das Prinzip der dezentralen Laienkirche begeistert.“

Gerlinde Emami, 66 Jahre

Eberbacher Straße 9, Erbach
Rentnerin

„Ich will meine Zeit aktiv nutzen für die vielfältige Arbeit im Kirchenvorstand, präsent sein und damit ‚zum Lebendigsein‘ der Gemeinde beitragen.“



Jürgen Euteneuer, 55 Jahre

Kolpingstraße 41, Eltville
Bauingenieur

„An der Kirchenvorstandsarbeit reizt mich die Chance, den Weg der Gemeinde mit gestalten sowie im kirchlichen und sozialen Bereich tätig sein zu können.“



Udo Fischer, 50 Jahre

Hinter den Zäunen 8, Kiedrich
Metzgermeister

„Ich bin als Jugendlicher in die ev. Kirchengemeinde hineingewachsen. Wichtig sind mir Glaubensgrundsätze sowie Gemeinschaft und Glauben zu leben.“



Thomas Fleschner, 48 Jahre

Rohrbergstraße 6, Eltville
Dipl. Ingenieur

„Ich bin gerne evangelisch, da ich die Freiheit in der evangelischen Kirche schätze und im Kirchenvorstand die Chance habe an vielen Dingen mitzugestalten.“





Heike Gundlich, 42 Jahre

Erbacher Weg 1a, Kiedrich
Dipl. Verwaltungswirtin

„Ich fühle mich in der evangelischen Kirche heimisch, weil sie mir Geborgenheit gibt und mich zu selbständigem Denken über Gott und den Glauben anregt.“

Thomas Höndorf, 38 Jahre

Im Pfarracker 22, Erbach
Dipl. Theologe

„Ein gelebter Glaube ist für mich die Basis einer Gemeinde. Ich möchte mit anderen Christen den Boden dafür bereiten, dass Glaube bei uns gedeihen kann.“



Dr. Gisela Haase, 56 Jahre

Steinheimer Straße 25, Eltville
Ärztin

„Ich bin gern evangelisch, weil der Glaube an Jesus Christus lebenspendend ist, und ich möchte mich deshalb in der Gemeindegemeinschaft engagieren.“

Stefan Keim, 41 Jahre

Gartenstraße 3, Erbach
Dipl. Ingenieur

„Durch meine Familie ist die Kirche wieder näher in mein Leben gerückt. Jetzt möchte ich mit meinen Fähigkeiten die Gemeinde aktiv unterstützen.“



Gerlind Härtner, 64 Jahre

Schillerweg 1, Eltville
Rentnerin

„Ich möchte mich weiterhin sowohl im Besuchsdienstkreis und in der Betreuung der älteren Gemeindeglieder als auch der Ökumene engagieren.“



Ute Kobus-Speidel, 52 Jahre

Groosstraße 14, Eltville
Grundschullehrerin

„An Kirche ist mir ein vielfältiges Gemeindeleben wichtig. Dass dies in unserer Gemeinde so bleibt, daran möchte ich gerne mitwirken.“



Rita Hirdes, 29 Jahre

Selztalstraße 68a, Ingelheim (umgemeindet)
Gymnasiallehrerin

„Meine schönsten Erlebnisse mit Kirche sind die Proben und die Auftritte mit dem Singkreis, da Musik für mich der beste Weg ist, den Glauben zu bekennen.“

WER WIRD GEWÄHLT?

Auf eine gute Mischung kommt es an! 20 Kandidatinnen und Kandidaten stehen zur Wahl. Alle sind bereit, sich für Kirche am Ort in unterschiedlichsten Bereichen zu engagieren. Die vierzehn, die am Ende des Wahltages die meisten Stimmen haben, werden den neuen Kirchenvorstand bilden.



Sonja Marquardt, 73 Jahre

Hebbelweg 2, Eltville

Rentnerin

„Diakonie und Kirchenmusik sind wegweisend für meinen Glauben. Auch weiterhin möchte ich mich im Gottesdienst und in der Diakonie engagieren.“

Otto Poidinger, 67 Jahre

Steinheimer Straße 12, Eltville

Rentner

„Für mich ist die Evangelische Kirche näher am Menschen. Im Kirchenvorstand möchte ich Kontakt halten zu der Gruppe der ‚Heizelmänner‘.“



Dr. Konstanze Weber-Thaer, 46 Jahre

Friedrichstraße 29a, Eltville

Ärztin

„Ich bin gerne evangelisch, weil ich eine Kirche mag, in der ich zum Denken und Handeln eingeladen bin.“



Joachim-Christof Schulze, 56 Jahre

Grauburgunder Straße 28, Eltville

Forstbeamter

„An der Arbeit im KV reizt mich die Vielfältigkeit der Aufgaben in unserer Gemeinde. Ich kümmerte mich bisher besonders um Finanzen und Verwaltung.“



Isolde Wende, 40 Jahre

Wörthstraße 43, Eltville

Dipl. Verwaltungsbetriebswirtin, z.Zt. Hausfrau

„Ich bin gern evangelisch, weil ich mit dieser Kirche aufgewachsen bin. Im Kirchenvorstand würde ich vor allem im Bereich der Ökumene gern mitarbeiten.“



Richard Weber, 46 Jahre

Jakobstraße 2, Eltville

Bauingenieur

„An der Kirchenvorstandsarbeit liegt mir der Kindergarten und der Bauausschuss besonders nah. Gerne wirke ich auch bei anderen Gemeindeaktivitäten mit.“



Angelika Wunderlich, 53 Jahre

Fritz-Erler-Straße 26, Kiedrich

Juristin

„Für mich ist ein aktives Gemeindeleben wichtig, das viele Menschen erreicht. Hierfür setze ich mich gerne ein.“



Alle Fotos: Klaus Wahl

WO WIRD GEWÄHLT?

Es gibt drei Wahllokale:

- » **Eltville**, Luthersaal, Taunusstr. 20, von 9 bis 13 Uhr.
 - » **Kiedrich**, Gustav-Adolf-Zentrum, Erbacher Weg 1, von 9 bis 13 Uhr.
 - » **Erbach**, Evang. Gemeindehaus, Eltviller Landstr. 20, von 11 bis 18 Uhr.
- Eltviller und Kiedricher können auch in Erbach wählen und umgekehrt.

Weil am Erdbeerfest viele Menschen in Erbach sind, findet der Gottesdienst zur Wahl um 10 Uhr in Erbach statt. *Für den Kirchenvorstand: Clarissa Graz*

„Eine ganz neue Welt...“

Wenn fünf jugendliche Konfirmandinnen und Konfirmanden, die ihren großen Tag noch vor sich haben, auf zwei goldene Konfirmanden treffen, eröffnen sich interessante Einsichten.

Christian: Mussten Sie früher auch auswendig lernen?

Gerlinde Emami, Goldene Konfirmandin: Irre viel. Wir mussten den ganzen kleinen Katechismus mit allen Fragen auswendig können, dazu Psalmen, Lieder, Vaterunser usw.

Valentin: Haben Sie das denn nochmal gebraucht?

Waldemar Gross, Goldener Konfirmand: Kaum. Zwar war es ganz praktisch, Lieder ohne Gesangbuch mitsingen zu können, das meiste haben wir aber schnell vergessen.

Emami: So ist es. Ich erinnere mich nur daran, dass ich manchmal, wenn es mir schlecht ging, Psalm 90 aufsagte.

Saskia: Vaterunser und Glaubensbekenntnis braucht man ja auch im Gottesdienst. Den Taufbefehl dagegen...

Emami: Als mein Baby damals sehr krank war, saß ich nächtelang mit aufgeschlagenem Gesangbuch neben ihm, um ihm die Nottaufe zu geben, wenn es im Sterben gelegen hätte. Zum Glück hab ich es aber nicht gebraucht.

Christian: Ich glaube, wir lernen heute nur auswendig, was wir auch gebrauchen können. Aber das ist auch eine Menge.

Groß: Wir wurden damals in der Kirche vor versammelter Gemeinde geprüft. Deswegen konnten es eigentlich alle.

Nathalie: Waren Sie auch auf Konfi-Freizeit früher?



Alte und junge Konfis können zuhören.



Gemeinsamkeiten fanden sich schnell: Junge und ältere Christen im Gespräch.

Emami, Groß: So etwas gab es nicht.

Christian: Bei uns war es echt schön.

Emami: Was waren denn sonst so die Highlights eurer Konfirmandenzeit?

Sarah: Dass man mal über Dinge redet, worüber man sonst nicht nachdenkt.

Saskia: Über ‚Leben und Tod‘ z.B.

Valentin: Manchmal hatte ich vorher gar nicht so richtig Lust. Wenn ich dann aber da war, war die Konfi-Stunde eigentlich immer ganz gut und ich war froh, dass ich hingegangen bin.

Groß: In der Konfirmandenzeit lernte

ich die ganz neue Welt ‚Kirche‘ kennen.

Jost (Konfirmand vor 2 Jahren): So ging es mir auch. Erst seit meiner Konfirmation bin ich aktiv in der Gemeinde.

Sarah: Ich glaube, ich gehe demnächst mit mehr Freude in die Gottesdienste.

Emami: Meine Konfirmation war so feierlich, ich war ganz zittrig, als ich nach vorne ging, um gesegnet zu werden.

Christian: Das wird bestimmt cool.

Moderation und Fotos:

Jörg Scharmann, Thomas Höhndorf

WAS UND WANN IN DER GEMEINDE

Kinder	Krabbelgruppe 1	Monika Beckmann Di, 10.30 -12.00, Eltville Tel.: 0170 9677951
	Krabbelgruppe 2	Simone Marquardt Mo, 9.45 – 11.20, Kiedrich Tel.: 06123 62709
	Krabbelgruppe 3	Vera Berlinger Di, 10.00-11.00, Kiedrich Tel.: 06123 601290
	Kindergruppe „Kunterbunt“	Martin Biehl Mo, 15.15-16.45, Kiedrich Tel.: 0178 8191079
	Kindergottesdienst-Team	Maren Löwe Tel.: 06123 999401
Jugendliche	JUGRU	Udo Fischer Mo, 17.00 – 20.00, vierzehntägig, Kiedrich Tel.: 06123 900909
Frauen	Frauenkreis	Gudrun Helmrich 2. Do im Monat, 19.30, Erbach Tel.: 06123 62531
	Frauenrendevous	Sabine Fell 2. Mi im Monat, 19.30, monatlich Tel.: 0179 6978155
	Frauenfrühstück	Pfn. Claudia Nill Sa, 9.00, vierteljährlich, Erbach Tel.: 06123 63531
Männer	„Heinzelmänner“	Horst Ritter 1. Do im Monat, 16.00 Tel.: 06123 62654
Senioren	Ökumen. Seniorennachmittag	Ilka Heidler 1. u. 3. Do im Monat, 14.30, kath. Pfarrzentrum Eltville Tel.: 06123 3492
	Offener Spielenachmittag	Helga Schüssler Fr, 14.30, Erbach Tel.: 06123 62416
	Ökumen. Mittwoch-Club	Rosemarie Mayer Mi, 15.00, vierzehntägig, kath. Pfarrzentrum Erbach Tel.: 06123 63251
	Altennachmittag Kiedrich	Anna Hardt Tel.: 06123 4506

Chöre	Posaunenchor	Peter Siefke Mo, 20.00, Eltville Tel.: 06123 678939
	Jungbläser Posaunenchor	Barbara Alban Mo, 18.30 – 20.00, Eltville Tel.: 06123 4311
	Singkreis	Heiko Sundermann Di, 20.00, Erbach Tel.: 06123 63254
	Projektband	Michaela Schubbach Proben nach Vereinbarung Tel.: 06123 4902
	Besuchsdienstkreis	Eltville
	Erbach	Christel Kirchner Tel.: 06123 605275
	Kiedrich	Emilie Erkel Tel.: 06123 4556
Kultur	Triangelis-Forum	Pfr. Dr. Frank Löwe 1. Do im Monat, 19.30, Johanneskirche Tel.: 06123 999401

Gemeindefest rund um die Christuskirche in Eltville: „Gott ist da, wo Leben ist“

Am 23. August 2009 feiert die Kirchengemeinde ein buntes Gemeindefest rund um die Christuskirche in Eltville. Wir freuen uns, dass unsere Gemeinde lebt und wollen unsere Freude darüber mit vielen Menschen teilen.

Das Fest beginnt um 10.00 Uhr mit einem lebendigen Gottesdienst, den die Kinder vom Evangelischen Kindergarten „Villa Kunterbunt“ mitgestalten. Danach lädt der Evangelische Posaunenchor zum Frühschoppenkonzert unter freiem Himmel ein. Es wird gegrillt, es gibt Kaffee und Kuchen, und ein abwechslungsreiches Programm zum Festmotto bringt Jung und Alt zusammen. Am Nachmittag hat sich die Gruppe „Zeitfarben“ zum Mitmachkonzert angesagt. Um 18.00 Uhr gestaltet der Singkreis die Abendandacht und das Fest klingt aus....



TIPPS FÜR DEN SOMMER



Frauenfrühstück

Thema:
»Kunst und Kirche«
mit Besuch des Kunst-
kellers.

Die Künstlerin Brigitte
Wachendorff wird durch
den Morgen begleiten.

Anmeldung im Gemein-
debüro, 06123/622 21.

Um einen Unkosten-
beitrag von 5,00 € wird
gebeten.

- » Samstag, 27.6.2009,
9:00 Uhr
- » Luthersaal, Eltville



Kanu-Tour

Drei Tage kannst Du mit
uns auf der Lahn pad-
deln, die Sonne auf dem
Wasser genießen, Was-
serschlachten machen
und abends am Lager-
feuer Freiheit genießen.
Die Lahn ist ein ruhig
fließender Fluss, der
ideal auch für Anfänger
geeignet ist.

Die Übernachtungen er-
folgen in eigenen Zelten.

- » 5.6. bis 7.6.2009
- » Teilnehmer: Max. 16
Jugendliche ab 13 J.
- » Kosten: 59,-€
- » Anmeldung: Martin
Biehl: 0178/8191079



Lustige Schifffahrt

Die Seniorinnen und Se-
nioren der Evangelischen
und Katholischen Kir-
chengemeinden fahren
am Donnerstag, 23. Juli
2009, mit dem Schiff-
chen Richtung Mainz.
Abfahrt am Städtischen
Anleger (kurfürstliche
Burg) um 14.00 Uhr in
Eltville. Die Teilnahme-
gebühr beträgt 10,- Euro
(inklusive Kaffee und
Kuchen). Vorherige
Anmeldung im Gemein-
debüro erforderlich.



Nacht der Lichter

Am Samstag, dem 20.
Juni 2009, findet ab 16
Uhr im Kloster Eberbach
ein Taizé-Treffen statt.
Jugendliche sind einge-
laden, nach dem Sinn
ihres Lebens zu fragen.
Persönlichkeiten des
öffentlichen Lebens stel-
len sich dem Gespräch,
Geistliche der Region
bieten Workshops an.
Bei Anbruch der Dunkel-
heit wird in der Basilika
ein Lichtergottesdienst
mit Klängen aus Taizé
gefeiert. Infos und An-
meldung bei der Acade-
mie Kloster Eberbach,
☎ 06723/9178208,
www.kloster-academie.de



Kinderkirchenwoche

Die große Aufführung
der Kinderkirchenwoche
2009 findet statt am 16.
August um 16.00 Uhr in
der Johanneskirche. 50
Kinder singen, spielen
und tanzen die Ge-
schichte von Mose und
nehmen das Publikum
mit auf die aufregende
Reise in die Freiheit.



Triangelis-Forum

Im Rahmen der Forums-
reihe in der Johannes-
kirche spricht am 4.
Juni, 19.30 Uhr, Günter
Höhfeld - Evangeli-
scher Theologe, Coach,
TV-Autor und Regis-
seur (WDR). In seinem
Vortrag geht es darum,
wie wir mit der richtigen
Balance zu einem gesün-
deren und glücklicheren
Leben finden. Höh-
feld, der Menschen in
Stresssituationen berät,
sagt: „Es lohnt sich, die
Großartigkeit des eige-
nen Lebens wieder zu
gewinnen, sie zu spüren
und lebendig zu halten.“



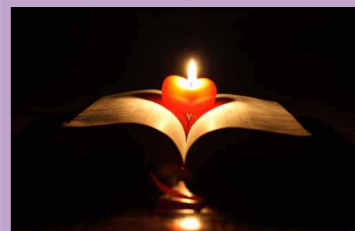
Evangelisch im Rheingau

Unter diesem Motto haben sich die Evangelischen Kirchengemeinden in Oestrich-Winkel, Walluf und Eltville-Erbach-Kiedrich zusammen gefunden, um gemeinsam das Profil der Evangelischen Kirche im Rheingau zu schärfen. Veranstaltungen werden gemeinsam getragen oder gegenseitig beworben. Dass wir hier auf zwei Veranstaltungen in den Nachbargemeinden aufmerksam machen, ist ein Anfang:

GEISTLICHE WERKSTATT: PSALMEN

Mit dem Referenten Pfarrer Johannes Sell (Haus der Stille, Waldhof-Elgerhausen), tauschen Sie im Singen, Sprechen und Meditieren ein in die Welt der Psalmen. Abschluss mit einem klösterlichen Stunden-gebet.

- » Termin: 29.08.2009, ab 10 Uhr
- » Ort: Basilika Mittelheim
- » Teilnahmebeitrag: 10 €
- » Anmeldung: Evangelisches Gemeindebüro
Oestrich-Winkel, Tel. 06723/3385



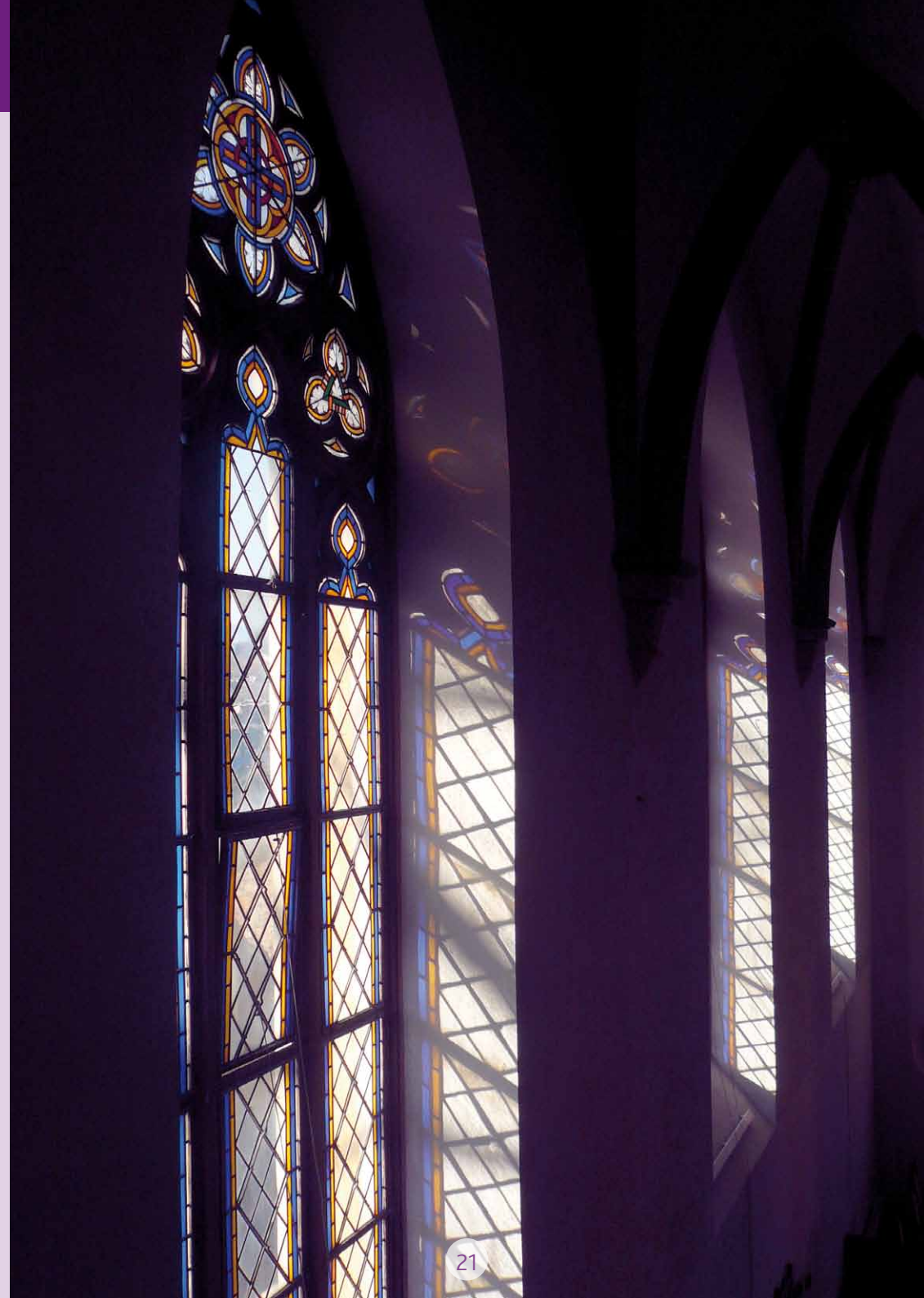
GEMEINDEKINO IN WALLUF

Gezeigt wird „Schmetterling und Taucherglocke“ nach dem autobiographischen Roman von Jean-Dominique Bauby



- » Termin: 05.06.2009, 19.30 Uhr
- » Ort: Evangelisches Gemeindehaus, Neugasse 3, Walluf
- » Eintritt frei.

Foto: Klaus Wahl





TAUFEN

Nikolas Johannes Jahn, Frankfurt

Tom Christopher Simons, Eltville

Lisa Rubröder, Eltville

Sanja Jasika, Eltville

Lilith Maxima Körner, Eltville

Thilo Trautmann, Kiedrich

Kimi Lennox Laube, Eltville

Marlon Moerler, Wackernheim

Florian Linus Franke, Darmstadt

Cassandra Pearson, Kiedrich



TRAUUNGEN

Stefan und Andrea Esser, geb. Genzmer, Friedrichsdorf

Tobias und Tanja Franke, geb. Struzena, Darmstadt

Prof. Dr. Stefan und Melanie Braum, geb. Albert, Frankfurt

Markus und Janine Sangermann, geb. Sinning aus Wiesbaden

BEERDIGUNGEN

Franziska Wilhelm, geb. Müller, Eltville, 99 Jahre

Erna Maria Fiedler, geb. Eifert, Kiedrich, 83 Jahre

Irmgard Elisabeth Groh, geb. Hempel, Eltville, 87 Jahre

Prof. Dr. Arthur Heinrich Schmidt, Eltville, 64 Jahre

Theresia Lina Wolf, geb. Haarmann, Erbach, 94 Jahre

Helmut Wilhelm Fritz Witte, Kiedrich, 73 Jahre

Dorothea Elisabeth Sparr, geb. Grozan, Eltville, 83 Jahre

Thea Schweinecke, geb. Schöler, Eltville, 98 Jahre

Margarethe Elfriede Beyerle, geb. Winkel, Erbach, 91 Jahre

Ernst Erhard Schick, Erbach, 79 Jahre

Marie Anna Füllhase, geb. Purwins, Eltville, 96 Jahre

Wilhelm Beppler, Eltville, 75 Jahre

Lilli Schmidt, Eltville, 83 Jahre

Elmar Erich Wilhelm Gehrke, Eltville, 77 Jahre

Elisabeth Kuhn, geb. Rehorn, Kiedrich, 82 Jahre

Dorothea Grün, geb. Vögler, Eltville, 98 Jahre

Heinz Werthenbach, Erbach, 80 Jahre



JUNI

31.05.	Pfingstsonntag		
10:00	Erbach	Gottesdienst mit Taufen	Pfr. Dr. Löwe
10:00	Erbach	Kindergottesdienst	

01.06.	Pfingstmontag		
10:00	Eltville	Ökumenischer Gottesdienst im Langwerther Hof	Pfr. Dr. Löwe, Diakon Hübinger

07.06.	Trinitatis		
10:00	Erbach	mit Abendmahl	Prädikantin Mink
10:00	Erbach	Kindergottesdienst	

14.06.	1. Sonntag nach Trinitatis		
09:30	Kiedrich		Pfrin. Graz
10:30	Eltville	mit Taufen	Pfrin. Graz
10:30	Eltville	Kindergottesdienst	

21.06.	2. Sonntag nach Trinitatis		
10:00	Erbach	zur Wahl des Kirchenvorstands mit Eine-Welt-Verkauf	Pfr. Dr. Löwe Pfrin. Graz
10:00	Erbach	Kindergottesdienst	

22.06.			
10:00	Erbach	Ökumenischer Marktplatzgottesdienst zum Erdbeerfest	Pfrin. Graz, Gemeindeferent Heil

28.06.	3. Sonntag nach Trinitatis		
09:30	Kiedrich		Vikarin Hildenbrand
10:30	Eltville		Vikarin Hildenbrand
11:00	Eltville	Ökumenischer Festgottesdienst in St. Hildegard	Pfr. Dr. Löwe, Pastoralreferentin Reuter
10:30	Eltville	Kindergottesdienst	

29.06.			
10:00	Kiedrich	Ökumenischer Festgottesdienst zum Rieslingfest auf dem Marktplatz	Pfr. Dr. Löwe, Diakon Hübinger

JULI

03.07.			
08:00	Eltville	Ökumenischer Schuljahresschluss-Gottesdienst in der Kath. Pfarrkirche	Pfr. Dr. Löwe

05.07.	4. Sonntag nach Trinitatis		
10:00	Erbach	mit Taufen	Pfrin. Graz
10:00	Erbach	Kindergottesdienst	

12.07.	5. Sonntag nach Trinitatis		
09:30	Kiedrich	mit Eine-Welt-Verkauf	Vikarin Hildenbrand
10:30	Eltville		Vikarin Hildenbrand

19.07.	6. Sonntag nach Trinitatis		
10:00	Erbach		Pfr. Dr. Löwe

26.07.	7. Sonntag nach Trinitatis		
09:30	Kiedrich		Pfr. Dr. Löwe
10:30	Eltville		Pfr. Dr. Löwe

AUGUST

02.08.	8. Sonntag nach Trinitatis		
10:00	Erbach		Vikarin Hildenbrand

09.08.	9. Sonntag nach Trinitatis		
09:30	Kiedrich		Pfrin. Graz
10:30	Eltville		Pfrin. Graz

16.08.	10. Sonntag nach Trinitatis		
10:00	Erbach		Prädikantin Mink
23.08.	11. Sonntag nach Trinitatis		
	Kiedrich	kein Gottesdienst	
10:30	Eltville	zum Gemeindefest mit Eine-Welt-Verkauf	Pfrin. Graz Pfr. Dr. Löwe
30.08.	12. Sonntag nach Trinitatis		
10:00	Erbach	mit Taufen	Pfr. Dr. Löwe
10:00	Erbach	Kindergottesdienst	

WEITERE GOTTESDIENSTE

Schulanfangsgottesdienste			
24.08. 8:00 Uhr	Kiedrich	Schuljahresanfangsgottesdienst 2.-4. Kl. St. Valentinus	Pfr. Dr. Löwe, Diakon Hübinger
25.08. 9:00 Uhr	Eltville	Einschulungsgottesdienst Kath. Pfarrkirche	Pfr. Dr. Löwe, Kaplan Perabo
25.08. 9:30 Uhr	Erbach	Einschulungsgottesdienst Kath. Pfarrkirche St. Markus	Pfrin. Graz, Gemeindereferent Heil
25.08. 9:45 Uhr	Kiedrich	Einschulungsgottesdienst St. Valentinus	Vikarin Hildenbrand, Diakon Hübinger

Kindergarten-Gottesdienste in der Christuskirche Eltville
Jeden letzten Freitag im Monat, 11.00 Uhr

Senioren-Gottesdienste im von-Buttlar-Fransecky-Stift Erbach
Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, 10.00 Uhr

Senioren-Gottesdienste in St. Hildegard Eltville
Jeden 1. Dienstag im Monat, 10:30 Uhr

Gemeindebüro
und Anschrift der Kirchengemeinde

Frau Barbara Büger
Eltviller Landstraße 20
65346 Eltville-Erbach
Bürozeiten: Mo, Di, Mi, Fr 10-12,
Do 16-18 Uhr

Tel. 06123 - 62221
Fax 06123 - 81239
info@triangelis.de

Kirchenvorstand

Vorsitzende Pfarrerin Clarissa Graz Tel. 06123 - 605441
Stv. Vors. Joachim-Christof Schulze Tel. 06123 - 4795

Pfarramt I

Pfarrerin Clarissa Graz Tel. 06123 - 605441
Eltviller Landstr. 20 Fax 06123 - 81239
65346 Eltville-Erbach graz@triangelis.de

Vikarin Katrin Hildenbrand Tel. 06123 - 703001

Pfarramt II

Pfarrer Dr. Frank Löwe Tel. 06123 - 999401
Von-Virneburg-Str. 14 Fax 06123 - 999402
65343 Eltville loewe@triangelis.de

Kirchen

Johanneskirche Tel. 06123 - 63446
Eltviller Landstraße 20
65346 Eltville-Erbach
Küsterin: Frau Edeltraud Schuller

Christuskirche (mit Luthersaal) Tel. 06123 - 4608
Taunusstraße 21-23, 65343 Eltville
Küsterin: Frau Maria Weidner

Gustav-Adolf-Zentrum Tel. 06123 - 4506
Erbacher Weg 1, 65399 Kiedrich
Küsterin: Frau Anna Hardt

Evangelischer Kindergarten

Villa Kunterbunt Tel. 06123 - 2209
Gartenstraße 10, 65343 Eltville kita@triangelis.de
Leiterin: Hildegard Sprang

Kinder & Jugend

Martin Biehl, Gemeindepädagoge Tel. 0178/8191079
biehl@triangelis.de

Kirchenmusik

Tobias Gahntz, Orgel Tel. 06123 - 900137
Armin Ott, Orgel Tel. 06123 - 63236
Michael Eisen, Posaunenchor Tel. 06123 - 6206867
Marlene Schober, Singkreis Tel. 06133 - 570590

Homepage www.triangelis.de info@triangelis.de



Erste Wahl

*So interpretieren
Konfirmandinnen und
Konfirmanden die
Kirchenwahl:
Menschen mit unter-
schiedlichen Berufen
möchten gemeinsam
die Zukunft ihrer
Kirche gestalten.*

Foto: Thomas Höhndorf

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
TRIANGELIS
ELTVILLE • ERBACH • KIEDRICH



IMPRESSUM: Herausgegeben vom Kirchenvorstand der Evangelischen Kirchengemeinde Eltville-Erbach-Kiedrich. Nächster Redaktionsschluss ist der 3. August 2009. REDAKTION: Gerlinde Emami, Clarissa Graz, Thomas Höhndorf (verantwortlich), Dr. Frank Löwe, Jörg Scharmman. KONTAKT: stimme@triangelis.de LAYOUT: Thomas Höhndorf. Auflage: 2500.



evangelisch
im Rheingau

Evangelische Kirchengemeinde
Eltville • Erbach • Kiedrich

Tel. +49 (0) 6123 - 62221
www.triangelis.de